

Systemanforderungen

s+p Personalwirtschaft



Systemanforderungen der „s+p Software für die Personalwirtschaft“	3
Betriebssysteme und Software.....	3
Client / Server Betriebssysteme:.....	3
Windows Server mit Terminaldiensten als Anwendungsserver:	3
Office Pakete:.....	3
Datenbank Server:	4
Internet Explorer:	4
Datenbankserver (Mindestanforderung)	5
Datenbankserver (Empfehlung)	5
Client (Mindestanforderungen)	7
Client (Empfehlung).....	7
Netzwerk	8
Systemanforderungen des „s+p MitarbeiterPortals“	9
Hardwareanforderungen Webserver	9
Hardwareanforderungen Web-Client	9

Systemanforderungen der „s+p Software für die Personalwirtschaft“

s+p Personalwirtschaft ist als Client-Server-Anwendung konzipiert.

Die folgenden Anforderungen orientieren sich am aktuellen Stand der Technik. Eine Aktualisierung aufgrund von neuen technischen Entwicklungen behalten wir uns vor. Vor jeder Installation sollte zusätzlich eine detaillierte Analyse der Systemumgebung erfolgen.

Betriebssysteme und Software

Client / Server Betriebssysteme:

Windows 95, 98, ME	nicht unterstützt
Windows NT 4.0	nicht mehr unterstützt
Windows 2000	mit SP4 freigegeben -
Windows XP Home	nicht freigegeben
Windows XP Prof.	nur mit SP2 oder SP3 möglich
Windows 2003 Server	mit SP 1 freigegeben
Windows Vista ab Business Edition (X86)	freigegeben

Windows Server mit Terminaldiensten als Anwendungsserver:

Windows NT 4.0	nicht mehr unterstützt
Windows 2000 Server	freigegeben
Windows 2003 Server	mit SP1 und SP2 (Terminalserver) freigegeben

Office Pakete:

Office 95, 97	nicht freigegeben
Office 2000	SR3 empfohlen
Office XP	freigegeben
Office 2003	freigegeben
Office 2007	freigegeben

Datenbank Server:

SQL-Server 7.0	nicht unterstützt
SQL-Server 2000, MSDE 2000	SP4 freigegeben, andere SPs nicht unterstützt
SQL-Server 2005	SP1 freigegeben, SP2 empfohlen
SQL 2005 Express	mit SP2 freigegeben

Internet Explorer:

Internet Explorer 6.0	SP1 empfohlen, Original möglich
Internet Explorer 7.0	freigegeben

Datenbankserver (Mindestanforderung)

Datenbankserver	Hardwareanforderungen bis max. 500 Mitarbeiter und 5 Arbeitsplätze
Hersteller / Typ	egal
CPU, RAM, Sicherungsmedium	P IV 1,5 GHz, RAM 2,2 GB, SCSI, Band
CD ROM zur Installation	vorhanden
freier Festplattenspeicher	500 MB (Installation) + 1GB/ Jahr (davon ca. 100 MB auf Systempartition)
Netzwerk, Grafik	Microsoft Windows Netz 100 MBit, installiertes native TCP/IP Protokoll, Farben 65000, Auflösung 1024x768
Betriebssystem	Microsoft Windows 2000 Server, mit aktuellem Service Pack, DEUTSCH Microsoft Windows 2003 Server, mit aktuellem Service Pack, DEUTSCH
Welche Datenbanken werden unterstützt?	MS SQL 2000 mit Service Pack 4 DEUTSCH, MS SQL 2005 DEUTSCH

Datenbankserver (Empfehlung)

Datenbankserver	Hardwareanforderungen bis max. 500 Mitarbeiter und 5 Arbeitsplätze
Hersteller / Typ	egal
CPU, RAM, Sicherungsmedium	2 x P IV, 2 XEON DP 2,4 GHz, RAM -ab- 4GB, SCSI, Band
CD ROM zur Installation	vorhanden
freier Festplattenspeicher	500 MB (Installation) + 1GB/ Jahr (davon ca. 100 MB auf Systempartition)
Netzwerk, Grafik	Microsoft Windows Netz 100 MBit, installiertes native TCP/IP Protokoll, Farben 65000, Auflösung 1024x768
empfohlenes Betriebssystem	Microsoft Windows 2000 Server, mit aktuellem Service Pack, DEUTSCH
Welche Datenbanken werden unterstützt?	MS SQL 2000 mit Service Pack 4 DEUTSCH; MS SQL 2005 DEUTSVH

Anmerkungen: Wir empfehlen, bei neu angeschafften Servern die Organisation der Festplatten wie folgt vorzunehmen, um eine optimale Geschwindigkeit zu erzielen:

4 sichtbare Laufwerke	
C:\	System und Programme
D:\	SQL-Server Datenbankdatei (mdf-Datei) Raid 10 (SCSI) 64 K Clustergröße
E:\	Log Daten für SQL Server (ldf-Datei) Raid 10 (SCSI) 8 K Clustergröße
F:\	Backups (größter Speicherbedarf)

Bei mehr als 500 zu betreuenden Mitarbeitern und/oder mehr als 5 Arbeitsplätzen müssen spezielle Hardwareanforderungen erstellt werden und eine individuelle Analyse der Hardware vor Ort erfolgen. Es wird dann eine auf den Kunden zugeschnittene Anforderung erarbeitet. Im Zweifelsfall werden vor der Beschaffung Testinstallationen durchgeführt - um die Performance vor Ort zu überprüfen (z.B. bei komplexen Formeln usw.).

Client (Mindestanforderungen)

Systemanforderungen Client-PC (bis max. 500 Mitarbeiter)	
CPU, RAM	P IV 1,4 MHz RAM 512 MB
CD ROM	vorhanden
freier Festplattenspeicher	1GB (Installation) (davon 200 MB auf der Systempartition)
Netzwerkkarte	Netz 100 MBit
Bildschirm (Größe / Auflösung), Grafik	Auflösung 1024 x 768 Farben True Color
weitere Ausstattungsmerkmale	Netzwerkdrucker (Laserdrucker)
Textverarbeitung - Software für Serienbriefe und Bescheinigungen	Microsoft Office 2000 Professional DEUTSCH

Client (Empfehlung)

Systemanforderungen Client-PC (bis max. 500 Mitarbeiter)	
CPU, RAM	P IV 2,8 GHz RAM 512 MB
CD ROM	vorhanden
Freier Festplattenspeicher	1GB (Installation) (davon 200 MB auf der Systempartition)
Netzwerkkarte	Netz 100 MBit
Bildschirm (Größe / Auflösung), Grafik	Auflösung 1024 x 768 Farben True Color
Weitere Ausstattungsmerkmale	Netzwerkdrucker (Laserdrucker)
Textverarbeitung - Software für Serienbriefe und Bescheinigungen	Microsoft Office 2003 Professional DEUTSCH

Alle Anforderungen gelten für den Standard - Normalfall (z.B. Lohnabrechnung - monatliches festes Gehalt - Zahlweise monatlich - ohne besondere Abrechnungen).

Bei Abweichungen vom Standard sind individuelle Anforderungen zu erarbeiten, welche für den speziellen Einsatz abgestimmt werden müssen.

Netzwerk

Netzwerk	
Systemanforderungen	optimal
Netzwerkbetriebssystem	MS Windows Netzwerk (2000)
Netzwerkprotokoll	native TCP/IP
Client-Organisation	TCP/IP Verbindung zwischen Clients und Server

Anmerkungen:

Eine Einzelplatzinstallation (Datenbankserver lokal) ist möglich. Hier kann ebenfalls die Jet Engine (früher MSDE) des SQL Servers eingesetzt werden. Dabei sind jedoch eine Begrenzung des Datenbankzugriffs sowie eine geringere Performance zu berücksichtigen.

Eine Installation unter Terminalserver ist ebenfalls möglich. Standardport ist Port 1433. Dieser ist gegebenenfalls vor der Installation in der Firewall frei zuschalten.

Für alle Web - Applikationen ist zusätzlich der Port 445 notwendig. Ein Betrieb unter Novell 4.11 direkt per IPX ist nicht möglich. TCP/IP over IPX ist lauffähig - aber aus Performancegründen nicht nutzbar für den Einsatz mit mehr als 50 zu betreuenden Arbeitnehmern.

Für die Verwendung von Elster zur Übermittlung von Lohnsteueranmeldungen und Lohnsteuerbescheinigungen an das Finanzamt sind besondere Einstellungen für Internetzugang notwendig, Portfreigabe und Proxy-Konfiguration notwendig (vgl. Elster-Handbuch)

Systemanforderungen des „s+p MitarbeiterPortals“

Hardwareanforderungen Webserver

Hersteller / Typ	egal
CPU, RAM, Sicherungsmedium	P IV, 2 GHz, RAM -ab- 1GB, Band
CD ROM zur Installation	vorhanden
freier Festplattenspeicher	50 MB (Installation) (davon ca. 30 MB auf Systempartition)
Netzwerk, Grafik	Microsoft Windows Netz 100 MBit, installiertes native TCP/IP Protokoll Farben 65000, Auflösung 1024x768
empfohlenes Betriebssystem	Microsoft Windows 2003 Server, mit aktuellem Service Pack, DEUTSCH
Webserver	IIS 5 / IIS 6 (Win2003 Server) IIS 7 (bei Windows Vista)
Zusätzliche Software	.Net Framework 2.0

Anmerkungen: Windows 2003 Workstation bzw. Windows XP Professional kann als Plattform für Vorführzwecke genutzt werden. Es muss zusätzlich eine Verbindung zwischen Web-Server und SQL-Server bestehen.

Hardwareanforderungen Web-Client

CPU, RAM	P III 933 MHz, RAM 128 MB
CD ROM	Vorhanden
freier Festplattenspeicher	20 MB (für Browsercache)
Netzwerkkarte	Netz 100 MBit oder DSL
Bildschirm (Größe / Auflösung), Grafik	Auflösung 1024 x 768, Farben True Color
weitere Ausstattungsmerkmale	Netzwerkdrucker (Laserdrucker)
Web-Browser	IE ab 5.5, IE 6.0, IE 7.0 Mozilla Firefox
Betriebssystem	Windows 2000, Windows XP
zusätzliche Software	Adobe Acrobat Reader 7.x/8.x

Hinweis:

Bei dem Einsatz des MitarbeiterPortals und WebTerminal ist eine besondere Lizenzierung in Zusammenhang mit dem SQL-Server (2000/2005) zu beachten. Für jeden einzelnen Anwender des MitarbeiterPortals ist eine CAL notwendig. Es ist daher zu prüfen, ob die vorhandenen CAL ausreichen, oder ob sich der Einsatz einer Prozessorlizenz mit unbegrenzter CAL – Anzahl lohnt. Gern unterbreiten wir Ihnen ein entsprechendes Angebot zu einer Prozessor-Lizenz des MS SQL Server.